Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 4

Artikel: Radarsensoren der Luftwaffe : zweites System modernisiert
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1047641

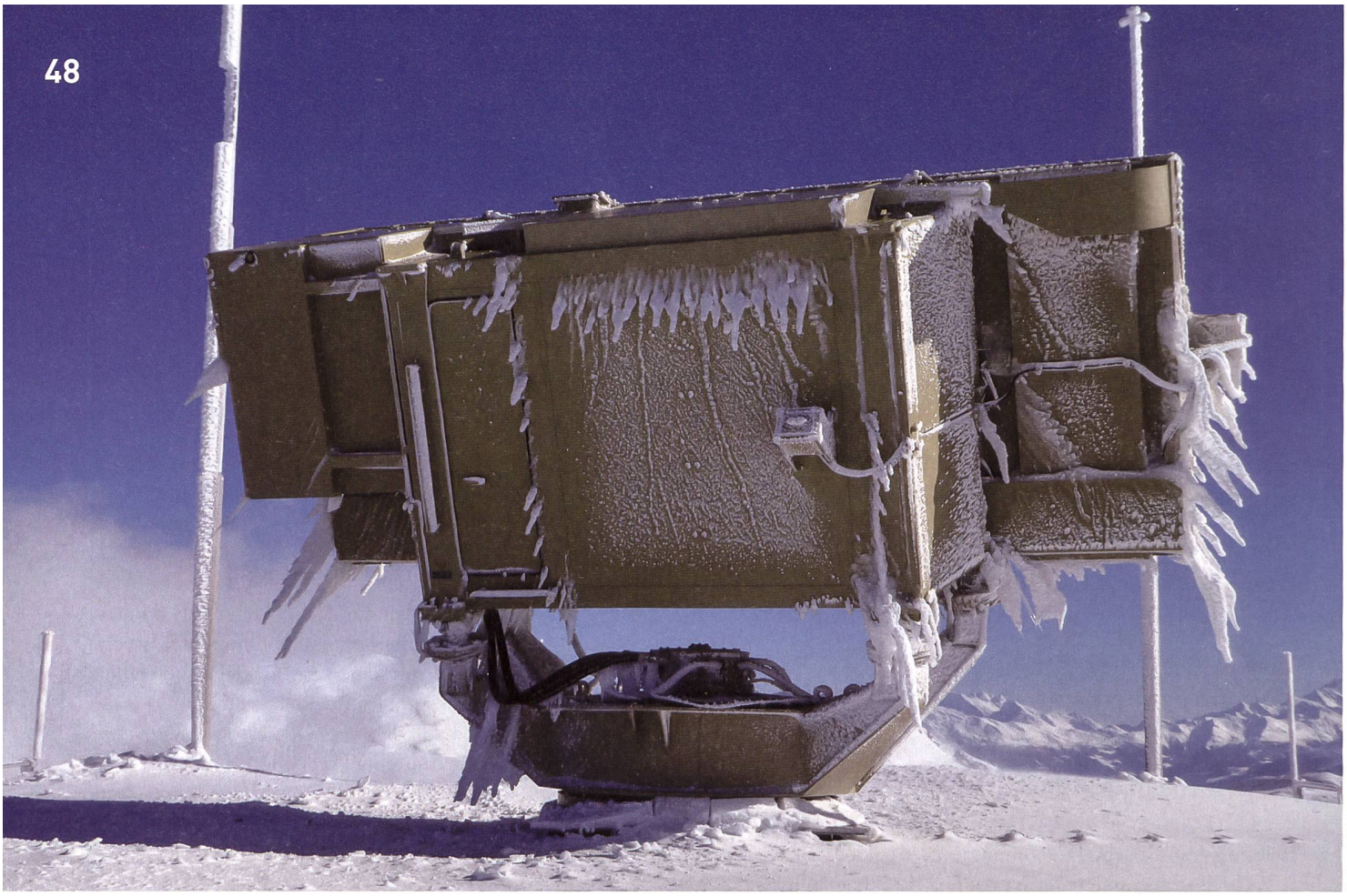
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bilder: VBS

Seit 2005 betreibt die Schweiz vier Radarstationen im 24/7-Modus. Dafür setzt sie das Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem der Luftwaffe (Florako) ein.

Radarsensoren der Luftwaffe: zweites System modernisiert

Die Radarsensoren des Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystems der Schweizer Luftwaffe werden zurzeit modernisiert. Am 10. Februar 2023 hat armasuisse das zweite komplett umgebaute System der Armee für den operationellen Einsatz übergeben.

armasuisse

Seit 2005 betreibt die Schweiz vier Radarstationen im 24/7-Modus. Dafür setzt sie das Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem der Luftwaffe (Florako) ein.

Florako dient dazu, zivile und militärische Flugobjekte zu erkennen respektive zu identifizieren und die Einsätze der Luftwaffe zu führen. Die dazugehörigen Radarsensoren (Flores) sind Teil des Florako-Systems und müssen modernisiert werden, damit die Funktionsfähigkeit über die kommenden Jahre sichergestellt bleibt. Dieser Umbau erfolgt im Projekt «Radar», das zum Programm Air2030 gehört.

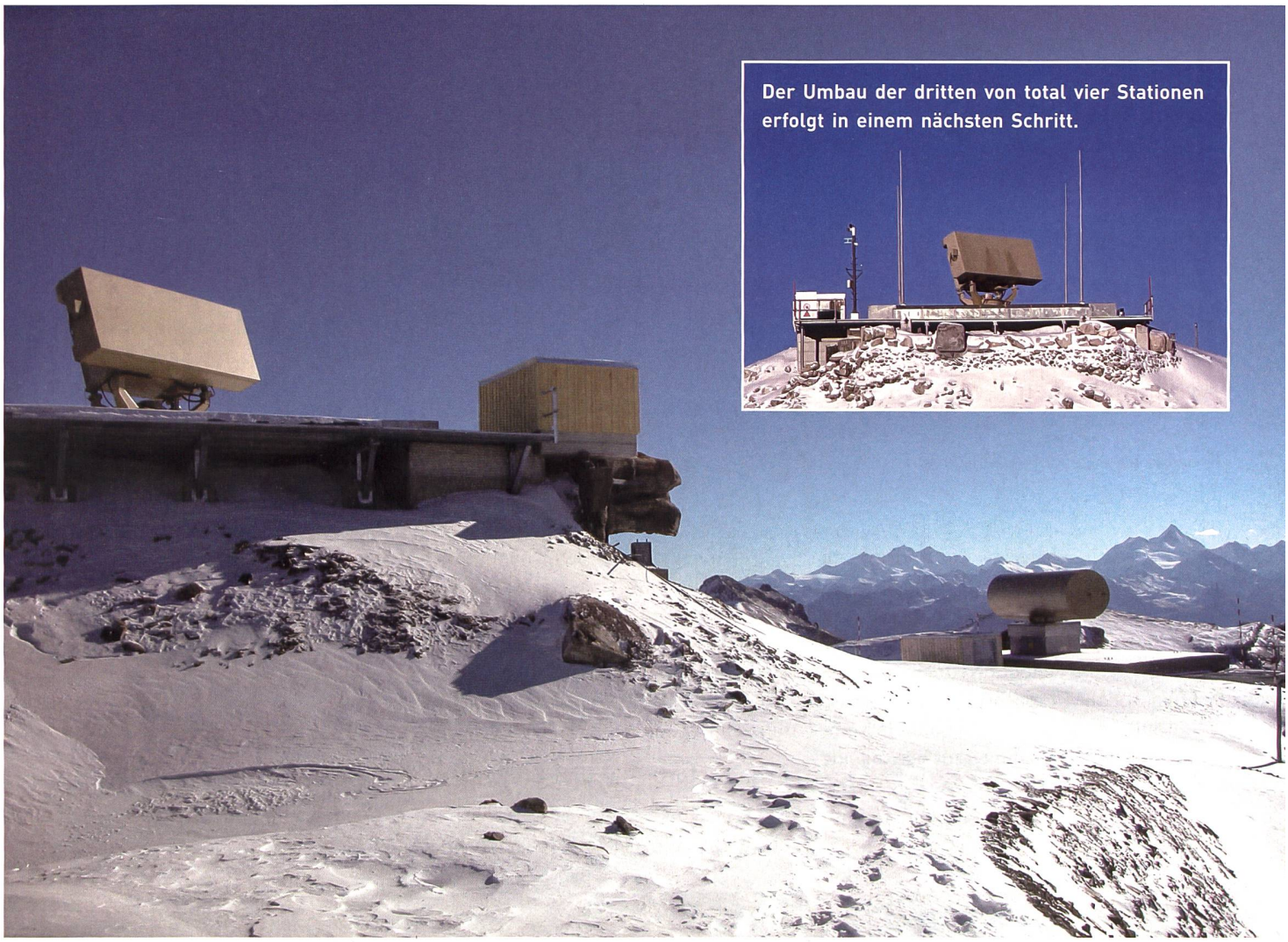
Ein komplexer Eingriff

Um die täglichen Operationen der Luftwaffe durchgehend zu gewährleisten, erfolgt der Umbau der Radarstationen schrittweise und koordiniert je Standort. Der Eingriff in das System ist komplex und erfordert eine umfassende Detailplanung – insbesondere weil die Umbauarbeiten teilweise unter schwierigen Bedingungen auf bis zu 3000 Metern über Meer zu bewältigen sind.

Testphase abgeschlossen

Nach den erfolgreich durchgeführten Abnahme- und Einsatztests hat die Luftwaffe zusammen mit armasuisse am 10. Februar 2023 den zweiten voll umgebauten Radar-Standort für den operationellen Einsatz der Luftwaffe respektive der Führungsunterstützungsbasis der Armee (FUB) für den Betrieb übergeben.

Damit hat das Projekt einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Der Um-



Die Umbauarbeiten fanden teilweise unter schwierigen Bedingungen auf bis zu 3000 Metern über Meer statt.

bau der dritten Station erfolgt in einem nächsten Schritt.

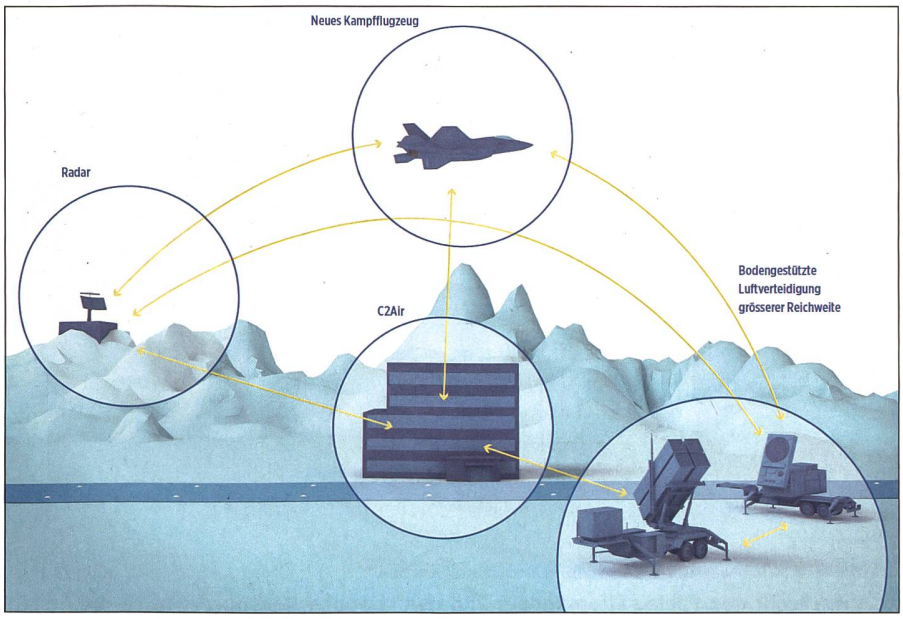
Bezug zum Programm «Air2030»

Zum Programm «Air2030» zählen nicht nur die Projekte neues Kampfflugzeug (NKF) und bodengestütztes Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (Bodluv GR), sondern auch die Projekte «Radar» und «C2Air».

Diese beiden Projekte betreffen den schrittweisen Ersatz beziehungsweise die Modernisierung der Komponenten von «Florako».

Sie sind zeitlich vorgelagert und wurden in separaten Rüstungsprogrammen im Parlament beantragt.

Die Modernisierung der Radarsensoren war mit den Rüstungsprogrammen 2016 und 2018 bewilligt worden.



Dieser Umbau erfolgt im Projekt «Radar», das zum Programm Air2030 gehört.